



Fragestunde Dezembersession 2022

Nicolay betreffend Angriffe auf Veranstaltungen von LGBTQ-Menschen

Mitte Oktober wurde im Zürcher Tanzhaus eine Vorlese-Veranstaltung von Drag-queens für Kinder durchgeführt. Eine junge, rechtsextreme Gruppierung hat diese Darbietung massiv gestört und sabotiert. Mit Pyros und Banner haben sie versucht, auf ihr homo- und transphobes Gedankengut aufmerksam zu machen.

Solche Angriffe auf Veranstaltungen von LGBTQ-Menschen sind leider keine Seltenheit und kommen immer wieder vor. Das vermehrte Auftreten von jungen, rechtsextremen Gruppierungen in der Öffentlichkeit und auf Online-Plattformen bereitet Sorge. Die Verbreitung ihres Gedankenguts, welches offenen Gender- und Rassenhass bis hin zu Judenfeindlichkeit umfasst, darf in der Gesellschaft wie auch in der Politik keine Akzeptanz finden.

Ich ersuche daher die Regierung, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie sieht die Situation im Kanton Graubünden betreffend Aufkommen von rechtsextremen Gruppierungen aus?
2. Welche Massnahmen ergreift der Kanton, wenn rechtsextreme Gruppierungen homo- oder transphobe, fremdenfeindliche oder antisemitische Aktionen durchführen?

Grossrätin Selina Nicolay, Bever

28. November 2022